

Tätigkeitsbericht 2016



Im Februar des Geschäftsjahres 2016 erhielten wir erneut die Freistellung durch das Finanzamt und damit weiterhin die Anerkennung unserer Gemeinnützigkeit für weitere zwei Jahre.

Im Juni 2016 fand die turnusmäßige Mitgliederversammlung in Bohmte bei Osnabrück statt. Bei den Vorstandswahlen wurde die Vorsitzende Ulli Seewald im Amt bestätigt, die erste Stellvertreterin Monika Neumeier ebenfalls. Neu in den Vorstand gewählt wurde nach Rücktritt von Dieter Robert Pietschmann als zweite Stellvertreterin Karin Oehl, die schon lange eng mit dem Vorstand zusammenarbeitet und allzeit aktiv ist. Als Beiräte wurden Iris Hander und Birgit Hansen bestätigt; hinzu trat als dritte Beisitzerin das Neumitglied Cornelia Straub. Als Kassenprüferin wurde Anne Schulte-Kotte wiederbestellt.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung folgte der 11. „Runde Tisch Igelschutz“, zu dem neben den Pro-Igel-Mitgliedern IgelFreunde und IgelPfleger aus der Region geladen waren, die engagiert zahlreiche Themen über Igel, Igelpopulationen, Igelschutz und Igelhilfe diskutierten. Am abschließenden Sonntag waren wir in das private Igelmuseum Bohmte von Bernhard Wetzig geladen, an der unglaublichen Fülle stachliger Exponate des Sammlers hatten alle viel Freude.

Das Geschäftsjahr 2016 stand ansonsten in erster Linie im Zeichen der Erarbeitung neuer Veröffentlichungen unserer Schriftenreihe „IGELWISSEN kompakt“, die wir in enger Zusammenarbeit mit einer professionellen Grafikdesignerin setzen. Als 2. Band der Reihe veröffentlichten wir die frühere Broschüre „Bau und Organisation einer Igelstation“ in der 3. überarbeiteten Auflage nun im neuen Layout. Mit dem Band 3 als nun erstmals zweisprachigen Publikation der Studie von Monika Neumeier auf Deutsch und auf Englisch ersetzten wir die frühere nur deutschsprachige Broschüre unter dem Titel „Wurfgrößen und Wurfzeiten der Igel in Deutschland“ | „Litter Sizes and Breeding Seasons of Hedgehogs in Germany“. Mit dem Band 4 der Schriftenreihe wurde unsere bisherige Kleine Reihe der bisherigen Merkblätter unter dem Titel „Wildtier Igel : Wissen | Schutz | Pflege“ vollständig ersetzt und durch weitere neue Merkblätter auf insgesamt zehn Stück zu allen wesentlichen Themen über Igel, Igelschutz und Igelhilfe ergänzt bzw. erweitert. Alle bisherigen Schriften wurden auch inhaltlich aktualisiert bzw. völlig überarbeitet. Nun sind alle Merkblätter in einem handlichen Ordner mit Register als Loseblattausgabe oder auch einzeln und in Zehnerpacks ohne Sammelordner erhältlich.

Im Mai und November erschien das „Igel-Bulletin“ in einer Auflage von je 9000 Exemplaren. Befreundete Wissenschaftler, Buchautoren, Künstler, Vereine und Tierfreunde sowie Print- sowie Online-Medienherausgeber überließen uns Texte oder Bildmaterial bzw. schufen für uns Werke.

Weiterhin pflegen wir Kontakt mit Wissenschaftlern und Universitäten. Auf Anfrage schrieben oder lektorierten wir Igelartikel und/oder korrigierten fehlerhafte Informationen in Print- und Online-Publikationen, stellten eigene Beiträge zur Verfügung und gaben Nachdrucklizenzen.

In diversen Verzeichnissen wie dem „Taschenbuch des Öffentlichen Lebens“ sind wir nach wie vor gelistet. Tierärztliche Internetportale wie Vetion verweisen auf Pro Igel e.V., desgleichen zahlreiche Tier- und Naturschutzorganisationen.

Auch 2016 waren wir beim „Kongress der Deutschen Gesellschaft für Kleintiermedizin“ in Berlin vor Ort. Außerdem führten wir Schulungen in Tierarztpraxen und Tierheimen durch und waren auf diversen Tagen der Offenen Tür mit einem Stand präsent. Dabei gaben wir hunderte Igel-Infos kostenlos an Interessierte. Wir gestalteten wie schon Tradition die herbstliche Igel-Ausstellung für das Umweltamt Münster, neuerdings im zentralen „City-Shop“ der Stadt. Schulprojekte unterstützen wir vielerorts mit Rat und Material oder waren vor Ort zu Gast. Naturschutzvereine und ebenso regionale Igelschutzvereine förderten wir durch unseren informativen Plakatsatz.

Zum Thema exotische Igel als Heimtiere gaben wir bei Anfrage Hilfestellungen für Igel in Not und nannten ggf. Vereine, die auf diese Igelarten spezialisiert sind. Im Übrigen rieten wir von der Haltung exotischer Igel ab und verwiesen auf Organisationen, die hier tätig werden können.

Zur Qualitätssicherung in der Igelpflege und gegen tierquälerische Igelhaltung angeblicher „Fachleute“ engagierten wir uns 2016 erneut intensiv und unterstützten Behörden mehrfach in Fachfragen, insbesondere in einem Tierschutzfall waren wir aktiv.

Die Flut der Arbeit unseres Vereins ist kaum mehr ehrenamtlich zu leisten, daher führen wir fort, bezahlte Helfer, Fachleute und Dienstleister zu suchen, wenn auch mit nur mäßigem Erfolg für einzelne Projekte. Die Zusammenarbeit mit dem selbstständigen Dienstleister Bernhard Wetzig aus Bohmte bei Osnabrück, der bei uns unter Vertrag für Arbeiten rund um den Vertrieb unserer Veröffentlichungen steht, hat sich bewährt und wurde 2016 erfolgreich und sehr zufriedenstellend fortgeführt. Einige wenige Ehrenamtlerinnen unterstützten uns projektweise, z.B. bei Datenbank-aktualisierungen.

Telefonische Anfragen Rat suchender Igelfinder werden weiterhin von Frau Hansen aus Neumünster und von Vorstandsmitgliedern beantwortet. Die vielen schriftlichen Anfragen beantworten ausschließlich die Vorstandsmitglieder Frau Neumeier und Frau Seewald, außerdem durch unser engagiertes Mitglied Frau Oehl, die primär das eng mit Pro Igel e.V. kooperierende Forum igelhilfe.org. von Karlheinz Schmidthaus für uns federführend betreut.

Die 2015 konzipierte und durch eine Dortmunder Agentur begonnene Neuprogrammierung unserer umfangreichen Internetpräsenz im Responsive Webdesign auch für Smartphones und Tablet Computer wurde in der ersten Stufe in diesem Jahr fast abgeschlossen. Die Arbeiten werden eng durch die Vorsitzende begleitet, insbesondere technische Überlegungen zu Struktur und Layout sowie die gesamte Grafikbearbeitung.

Die Besucherzahl unserer informativen umfangreichen Website überschritt auch 2016 die Millionengrenze für ein Kalenderjahr, darunter waren Gäste weltweit. Bei den Suchmaschinen rangiert www.pro-igel.de im Ranking der Igel-Websites fast konstant vorn. Aktuelle Informationen rund um Igel, Igelschutz und Igelhilfe und Angebote zum Download inkl. der Online-Version des Igel-Bulletins werden häufig genutzt und gelobt. Die Fragebögen zu den Wurfzeiten und zu Albino-Igeln im Web wurden weiterhin gut genutzt und bieten einen Datenfundus für künftige wissenschaftliche Arbeiten.

Wir verschickten zahlreiche Postsendungen sowie sehr viele E-Mails. Der Ansagedienst Igel-Hotline wurde trotz Internet nicht selten genutzt. Wir führten unzählige Telefonate, teils Beratung von Igelfindern, teils Gespräche mit Medien und anderen Interessierten.

Immer wieder unterstützten uns Igelfreunde finanziell, sie ermöglichten unseren Einsatz dankenswerterweise durch ihre großen und kleinen Spenden. Neben finanziellen Zuwendungen erhielten wir dankenswerterweise auch Fachliteratur; Exponate und Bildmaterial.